

## Handout - Projektvorstellung „BZgA - MitmachParcours zu Tabak und Alkohol“

### Mitmach Parcours als Kofferversion

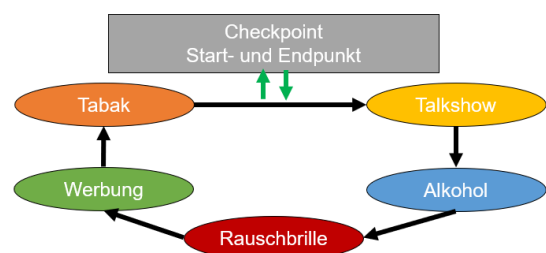
Was ist in dem Koffer und für wen ist er geeignet?

- Suchtpräventionsmaterialien für fünf Stationen
- Erlebnisspiele und spontane Mitmach-Aktionen
- Interaktive Auseinandersetzung mit den Themen Alkohol und Tabak
- Zielgruppe: Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren
- Für jede Schulform und entsprechende Jahrgangsstufe

→ Größter Effekt bei den Jahrgängen 7 und 8

Wie wird an den einzelnen Stationen gearbeitet?

- Kleingruppen (max. 7 Personen)
- Rotierendes System, kein „Leerlauf“
- Ein geschulter Moderator an jeder Station
- Zeit pro Durchlauf: 90 Minuten
- Zeit pro Station: 15 Minuten



Was ist der methodische Ansatz des Koffers und was soll erreicht werden?

→ Grundprinzip des interaktiven Stationenlernens

- Schutzfaktoren stärken
- Feedbackorientierte Kommunikation
- Aufklärung über Wirkung und Suchtpotenziale
- Mögliche Probleme diskutieren und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten
- Anregung zur kritischen Auseinandersetzung (ggf. mit dem eigenen Konsumverhalten)
- Verantwortungsvollen Umgang mit legalen Suchtmitteln unterstützen
- Soziale und rechtliche Folgen reflektieren
- Möglichkeiten zur Mitgestaltung
- Bestärkung von Nichtkonsumierenden
- Hilfsangebote in der Region kennenlernen
- Ansprache auf kognitiver, emotionaler und verhaltensbezogener Ebene
- Leichtere Ansprache der Teilnehmenden
- Altersgerechte Informationsvermittlung

Mehrwert des KlarSicht-Koffers

- Leitfadengestützter Aufbau
- Flexible Einsatzmöglichkeiten der Materialien
  - nach Interessenslage der Teilnehmenden
  - nach Schulart, Klassenstufe und Schulfach
  - nach Bedürfnislage der Klasse
- Handlungspraktischer und erlebnisorientierter Unterricht „Hands-on and minds-on learning“
- Kompaktes Format
- Wissenschaftlich evaluiertes Konzept

## Exemplarisch ausgewählte Station: Tabak, nichts vernebeln

### Ziele

- Bestärken des Nichtrauchens
- Motivation zum Ausstieg
- Kritische Reflexion des Rauchens
- Vermittlung von Informationen über Tabak
- Thematisierung von Aspekten, wie zum Beispiel:
  - Inhaltsstoffe
  - Passivrauchen
  - Folgen des Rauchens
  - Anzeichen für Abhängigkeit
  - E-Zigaretten und E-Shisha



### Materialien

- Stationstafel mit Aufsteller
- Infoplakate
- Zigarettenschachtel
- Giftkarten
- Geld- und Schachtelteppich
- Zusatzplakate (online abrufbar)

### Möglicher Ablauf

Zigaretten (mit Begriffen) aus der Schachtel als Impuls

Exemplarische Fragestellungen:

- Welche Inhaltsstoffe können in einer Zigarette sein?
- Was können Folgen langjährigen Rauchens sein?
- Wie viele Schachteln sind in etwas auf dem Teppich zu sehen?
- Was würdet ihr stattdessen mit dem Geld machen?

→ Hinzuziehen weiterer Materialien möglich

## Ausleihmodalitäten für Stadt und Land München

### Fach- und Lehrkräfte aus dem Landkreis München:

*Voraussetzung:* Schulung – *Schulungen:* Halbjährlich im Landratsamt München - *Verleih:*

Medienzentrum München-Land und ZPG – *\*Kosten:* Keine

### Fach- und Lehrkräfte aus der Landeshauptstadt München:

*Voraussetzung:* Schulung – *Schulungen:* Trainerinnen und Trainer für den Regierungsbezirk

Oberbayern; über die Homepage vom Zentrum für Prävention und Gesundheit (ZPG) einsehbar -

*Verleih:* ZPG – *\*Kosten:* Keine

\* die individuellen Kosten sind hierbei nicht berücksichtigt. Angaben ohne Gewähr.

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, BZgA (2018). Praxisleitfaden zum Einsatz des BZgA-KlarSicht-Koffers zur Tabak- und Alkoholprävention. Meckenheim: Warlich.

Abbildung: Hurzlmeier, M. (2024). Aufbau der Stationen – eigene Darstellung.

Foto: Hurzlmeier, M. (2024). Tabakstation – eigene Aufnahme.